



Ergebnisbericht zur Jugendbeteiligung 2019 und Ausblick 2020

Balingen, 18.03.2020

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkung	1
2 Kinder- und Jugendbeteiligung allgemein	1
2.1 Schulworkshops an den weiterführenden Schulen	1
2.2 Jugend-App „YouBL“	2
2.3 Weitere Aktionen	3
3 Ergebnisbericht der Kinder- und Jugendbeteiligung 2019	4
3.1 Gymnasium Balingen	4
3.2 Realschule Balingen.....	6
3.3 Schulverbund Frommern	6
3.4 Sichelschule Balingen	7
3.5 Ergebnisse und Fazit.....	8
4 Ausblick für 2020.....	10

1 Vorbemerkung

Um dem § 41a der Gemeindeordnung Baden-Württemberg gerecht zu werden wurde im Jahr 2018 eine Personalstelle mit 25% einer Vollzeitstelle zur Umsetzung des „Balingener Konzeptes Jugendbeteiligung“ besetzt. Im Juli 2018 wurden 15% durch Frau Mireille Schroth und im September 2018 10% durch Frau Carina Klausmann-Luppold besetzt. Im September 2019 übernahm Frau Schroth die 10% von Frau Klausmann-Luppold und ist seitdem alleine für die Umsetzung der Balingener Kinder- und Jugendbeteiligung zuständig.

2 Kinder- und Jugendbeteiligung allgemein

2.1 Schulworkshops an den weiterführenden Schulen

Im Juni und Juli 2019 fanden zum ersten Mal die Schulworkshops an den weiterführenden städtischen Schulen statt:

- 5. Juni 2019: Gymnasium Balingen
- 25. Juni 2019: Realschule Balingen
- 10. Juli 2019: Schulverbund Frommern
- 17. Juli 2019: Sichelschule Balingen

Insgesamt wurden dabei mehr als 200 Schüler*innen ab Klasse 5 zu städtischen Themen und zu selbst formulierten Jugend-Themen befragt. Die Klassenvertreter*innen hatten an allen Schulen folgende städtische Themen zur Auswahl:

- Jugend-App „YouBL“ (Kinder- & Jugendbüro)
- Veranstaltungen für Jugendliche (Kinder- & Jugendbüro)
- Jugendhaus INSEL / Jugendtreff Frommern (Kinder- & Jugendbüro)
- Das macht die Jugendmusikschule für dich attraktiv (Jugendmusikschule)
- Theater von Jugendlichen für Jugendliche (Stadthalle)
- Mobilität in Balingen (Amt für Familie, Bildung und Vereine)
- Meine Mediothek 4.0 (Mediothek)

Im Laufe der Schulworkshops gab es immer wieder Anpassungen zu den einzelnen Themen, welche in Kapitel 3 jeweils kurz erläutert werden.

Folgende Fachämter und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung haben sich aktiv im ersten Themenblock beteiligt:

- **Kinder- & Jugendbüro:** Jochen Brendle, Mireille Schroth, Carina Klausmann-Luppold, Lukas Streicher (FSJ), Christine Witzemann, Rainer Didra und die für die jeweilige Schule zuständigen Schulsozialarbeiter*innen
- **Amt für Familie, Bildung und Vereine:** Harry Jenter, Ralf Eppler
- **Jugendmusikschule:** Dirk Benkwitz, Anita Arbesser
- **Mediothek:** Maxi Goessler-Kilic
- **Stadthalle:** Matthias Klein, Jörn de Haan, Sarah Dlugosch
- **Haupt- und Personalamt** (nur Realschule): Sabrina Bahlinger

Für den zweiten Themenblock (Jugend-Themen) waren zusätzlich noch folgende Fachämter und Mitarbeiter*innen beteiligt:

- **Amt für öffentliche Ordnung:** Jens Keucher
- **Amt für Stadtplanung und Bauservice:** Annette Stiehle, Carolin Lenzser, Michael Wunderlich
- **Hochbauamt:** Frieder Theurer, Clemens Heim, Melanie Oster

Jeder Workshop dauerte insgesamt vier Schulstunden bzw. ca. 3,5 Zeitstunden und beinhaltete eine ca. 20-minütige Pause zwischen den beiden Themenblöcken. Die Ergebnisse und Abläufe der einzelnen Workshops befinden sich in Kapitel 3 ab Seite 4.

2.2 Jugend-App „YouBL“

Anfang des Jahres 2019 erhielt die Firma „hitcom“ aus Dunningen den Auftrag als App-Entwickler die neue Jugend-App für Balingen zu programmieren. Die App soll als Ergänzung und zur Nutzung einer zeitgemäßen Plattform zur aktiven Beteiligung der Jugendlichen dienen. Nach einer ausgiebigen Namenssuche, an welcher sich die Balingen Jugendlichen beteiligen konnten, stand schließlich der Name fest: **“YouBL”** (Kurzform für „DU in Balingen“). Anschließend ging es an die Entwicklung des Logos, bei welcher sich die Balingen Schüler*innen in den Workshops äußern und so aktiv auf das Ausse-

hen des Logos Einfluss nehmen konnten. Seit Oktober ist die App online und durch gezielte Werbung z.B. an den Schulen und in der Offenen Jugendarbeit wächst die Nutzerzahl stetig an.

Aktuell finden die Nutzer im Folgenden aufgeführten Menüpunkte vor:

- News
- Events
- Votings
- Ideen
- Jugendarbeit
- Neubau Jugendhaus
- Locations
- Kontakt



Anhand der Ergebnisse der Schulworkshops werden voraussichtlich zwei weitere Punkte im Laufe des Jahres 2020 hinzugefügt: *Ferienjobbörse* und *Links*. Wünsche und Anregungen in Bezug auf „YouBL“ können zum Teil nicht 1:1 realisiert werden, sei es wegen technischer oder personeller Gründe. Mit der Rubrik „Links“ erhofft sich das Kinder- & Jugendbüro eine weitreichende Abdeckung vieler Wünsche. Mit den Rubriken „Umwelttipp der Woche“ und „YouBL weiß, dass...“ wird den Nutzern aktuell in regelmäßigen Abständen nützliches Allgemeinwissen vermittelt. Die Ideenwand und das Kontaktformular werden regelmäßig von den App-Usern genutzt.

2.3 Weitere Aktionen

Das Jahr 2019 beinhaltete in Bezug auf die Balingener Kinder- und Jugendbeteiligung allerdings nicht nur die Schulworkshops und die neue Jugend-App, sondern auch die Kommunalwahlen, welche am 26. Mai 2019 stattfanden. Durch das geänderte Wahlrecht in Baden-Württemberg dürfen seit 2013 bereits 16-Jährige an der Kommunalwahl teilnehmen. So war es dem Kinder- & Jugendbüro ein besonderes Anliegen, die Balingener Jugendlichen über das Wahlsystem aufzuklären. Im April und Mai fanden so an der Waldorfschule, am Schulverbund Frommern und am Gymnasium Balingen Erstwähler-Kampagnen in insgesamt 7 Klassen der 10. Jahrgangsstufe statt. Innerhalb von 45 Mi-

nuten wurde den Erstwähler*innen klassenweise alles Wichtige rund um die Wahl erklärt.



Um den Erstwähler*innen einen direkten Kontakt zu Gemeinderäten zu ermöglichen, fand am 20. Mai 2019 im Jugendhaus INSEL der Informationsabend „Politik & Pizza“ statt. Von Vertreter aller Fraktionen konnten die jungen Wähler*innen aus erster Hand erfahren wie ein Gemeinderat grundsätzlich funktioniert und welche Aufgaben er hat. Die Gemeinderäte standen zudem für Fragen der Jugendlichen zur Verfügung. Nach einer lebhaften und angeregten Diskussion zwischen Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Oberbürgermeister Reitemann und Gemeinderäten aller Fraktionen klang der Abend bei Pizza und interessanten Gesprächen aus.

3 Ergebnisbericht der Kinder- und Jugendbeteiligung 2019

3.1 Gymnasium Balingen

Der erste Workshop fand am Mittwoch, 5. Juni 2019 von 9:30 bis 12:50 Uhr am Gymnasium Balingen statt. Insgesamt nahmen 58 Schüler*innen aus den Klassenstufen 5 bis Kursstufe 1 teil. Nach der Begrüßung durch Herrn Oberbürgermeister Reitemann und einer kurzen Einführung durch das Kinder- & Jugendbüro zum Thema Jugendbeteiligung in Balingen wurden die insgesamt sieben Themen von Seiten der Stadtverwaltung vorgestellt. Aufgrund der Menge der Schüler*innen wurden alle städtischen Themen im ersten Themenblock bearbeitet:

- Jugendhaus INSEL
- Veranstaltungen für Jugendliche
- Jugend-App „YouBL“
- Meine Mediothek 4.0
- Das macht die Jugendmusikschule für dich attraktiv
- Theater von Jugendlichen für Jugendliche
- Mobilität in Balingen

Je nach Interesse wählten die Kinder und Jugendlichen das für sie wichtigste Thema aus. Innerhalb von ca. 50 Minuten wurden anschließend Wünsche und Anregungen geäußert und zu Protokoll gebracht.

Nach einer kurzen Pause waren die Themen der Jugendlichen an der Reihe. 20 Minuten lang durften die Schüler*innen alles benennen, was ihrer Ansicht nach besprochen werden sollte. Anschließend erhielt Jede*r insgesamt drei Klebepunkte um die für ihn/sie wichtigsten Themen auszuwählen. Wie bereits im ersten Teil des Workshops wurden auch die Jugend-Themen in Kleingruppen von innerhalb ca. 40 Minuten diskutiert. Diese waren am Gymnasium:

- Baustellen an Schulen
- WLAN-Hotspots
- Klamottenläden für junge Leute & allgemein
- Lasertag-Anlage
- Mehr Sportanlagen / Renovierung; Schwimmunterricht
- „neuer“ Jugendtreffpunkt
- Umweltprojekte & Aufklärung

Nach einer anschließenden Vorstellungsrunde der Ergebnisse wurde per Handzeichen über die zwei „TOP-Themen“ abgestimmt: **Baustellen an den Schulen** und **WLAN-Hotspots**.

Zu guter Letzt wurden die Schulvertreter*innen des Gymnasiums ebenfalls per Handzeichen durch die Klassenvertreter*innen gewählt.

3.2 Realschule Balingen

An der Realschule Balingen fand der Schulworkshop am Dienstag, 25. Juni 2019, wie am Gymnasium, von 9:30 bis 12:50 Uhr mit 36 Schüler*innen von Klasse 5 bis 9 statt. Der erste Themenblock lief im Großen und Ganzen ähnlich wie am Gymnasium mit folgenden Änderungen ab:

- Aufgrund der Schülerzahl wurden im ersten Block die Themen mit Klebepunkten gewählt; so wurde das Jugendmusikschul-Thema an der Realschule nicht bearbeitet
- Die Themen „Veranstaltungen für Jugendliche“ und „Theater von Jugendlichen für Jugendliche“ wurden zusammengeführt
- Frau Bahlinger war mit dem neuen Thema „Die Stadtverwaltung als Arbeitgeber“ zum ersten und einzigen Mal dabei

Die Themen für den zweiten Themenblock wurden wie folgt durch die anwesenden Klassenvertreter ausgewählt:

- Digitalisierung der Schule
- Verschönerung der Schule
- Ferienjobbörse
- Outdoor-Möglichkeiten in der Stadt
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche / Cafés

Die daraus resultierenden „TOP-Themen“ der Realschüler*innen waren **Mehr Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche / Cafés** und **Outdoor-Möglichkeiten in der Stadt**.

3.3 Schulverbund Frommern

Der dritte Schulworkshop am Schulverbund in Frommern wurde terminiert auf Mittwoch, 10. Juli 2019 von 7:40 bis 11:00 Uhr und mit insgesamt 64 Klassenvertretern durchgeführt. Die einzige Änderung im Vergleich zu den anderen Workshops war das Thema der Offenen Jugendarbeit. Statt über das Jugendhaus INSEL mit den Schüler*innen zu

sprechen, stand der Jugendtreff Frommern, welcher von Rainer Didra geleitet wird, im Fokus. Wie bereits am Gymnasium wurde am Schulverbund auf eine Auswahl von Seiten der Schüler*innen verzichtet und alle Themen konnten bearbeitet werden.

Nach der Auswahl der Klassenvertreter wurden folgende Jugend-Themen besprochen:

- Sport- und Freizeitgestaltung in Balingen
- Sicherheit und Sauberkeit in Balingen
- Ausstattung der Schule und Gebäude
- Attraktivität der Ortsteile
- Verbesserung des Fahrradschutzes
- Attraktivität der Balingen Innenstadt

Als „TOP-Themen“ wurden **Ausstattung der Schule und Gebäude** und **Attraktivität der Balingen Innenstadt** durch die teilnehmenden Schüler*innen bestimmt.

3.4 Sichelschule Balingen

Die Sichelschule war als vierte und letzte Schule für die Schulworkshops eingeplant. Kurz vor den Sommerferien am Mittwoch, 17. Juli 2019 von 7:45 bis 11:00 Uhr beschäftigten sich 49 Kinder und Jugendliche von Klasse 5 bis 9 mit den städtischen Themen und anschließend mit den Jugend-Themen. Zusätzlich zum Jugendhaus INSEL wurde auch die Mädchenarbeit in Balingen mit Klassenvertreter*innen besprochen. Ansonsten gab es keine Änderung zu den anderen Workshops. Wie am Gymnasium und am Schulverbund wurden alle städtischen Themen besprochen.

Im zweiten Teil wurden folgende Jugend-Themen behandelt:

- Dirtbike-Strecke
- Attraktivität der Balingen Innenstadt
- Schulinterne Angelegenheiten
- Schulgebäude und Außenbereich
- Sauberkeit

Attraktivität der Balingen Innenstadt und **Schulgebäude und Außenbereich** waren die zum Abschluss bestimmten „TOP-Themen“ der Sichelschüler*innen.

3.5 Ergebnisse und Fazit

Insgesamt haben genau 207 Schülerinnen und Schüler an den erstmalig durchgeführten Schulworkshops mitgewirkt und es wurden weit mehr als 100 konkrete Wünsche und Anregungen protokolliert und zusammengefasst. Außer für die teilnehmenden Fachämter wurden nach eingehender Sichtung auch Themen für das **Tiefbauamt** gefunden. Mittlerweile hat sich Frau Schroth mit allen Fachämtern getroffen und die Ergebnisse besprochen. Die Einschätzungen nach Realisierbarkeit sind im Anhang „Ergebnisse der Jugendbeteiligung 2019“ nach Dezernaten und Ämtern geordnet aufgeführt.

Für die zukünftigen Workshops in den ungeraden Kalenderjahren ist eine Durchführung am Anfang des Jahres vorgesehen. Durch die doch sehr lange Pause zwischen den Schulworkshops und dem ersten Treffen der Schulvertreter*innen ist die Motivation bei dem ein oder anderen Schulvertreter nicht mehr vorhanden gewesen. Die Fluktuation war sehr hoch. Mit einer Durchführung in den Monaten Februar und März ist eine Zusammenarbeit mit den Schüler*innen aller Voraussicht nach leichter zu bewerkstelligen. Das Konzept insgesamt hat sich bewährt und soll fortgesetzt werden.

Positiv hervorzuheben ist die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kinder- & Jugendbüro und den einzelnen Schulen. Die Absprachen haben in der Regel sehr gut funktioniert. In jedem Workshop waren die Schulleitungen bei der Begrüßung und über die gesamte Zeit entweder eine Lehrkraft oder ein/e Schulsozialarbeiter/in anwesend.

Hier nochmals die TOP-Themen im Überblick:

Schule	TOP-Thema 1	TOP-Thema 2
Gymnasium	Baustellen an der Schule	WLAN-Hotspots
Realschule	Mehr Einkaufsmöglichkeiten für Jugendliche / Cafés	Outdoor-Möglichkeiten in der Stadt
Schulverbund Frommern	Ausstattung der Schule und Gebäude	Attraktivität der Balingen Innenstadt

Sichelschule	Attraktivität der Balingen Innenstadt	Schulgebäude und Außenbereich
---------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Nach einem Treffen mit den gewählten Schulvertreter*innen sind folgende Details zu den Themen am Wichtigsten (beginnend mit der höchsten Priorität):

Balinger Innenstadt	Schulen	Outdoor-Möglichkeiten	WLAN-Hotspots
Lebensmittelgeschäfte	Mehr Geld für die Schulen	Bike Park (Down Hill)	WLAN-Hotspots in der Balinger Innenstadt (Marktplatz, ...)
Mehr Aufenthaltsmöglichkeiten (innen)	Technische Ausstattung	Bodybuilder-Park mit z.B. Reckstangen für Klimmzüge	
Bessere Wasserspiele (beleuchtet und stärker; Bsp.: SIG oder FDS)	Dringender Renovierungsbedarf	Öffentliche Sportstätte mit Tartan-Laufbahn	
Weiterhin keine Parkgebühren	Richtig renovieren (Bsp. Fenster im B-Bau (Gym.))		
Weniger Kurzzeitparkplätze	Klimaanlage und Belüftung		
Venedig fördern (falls zu wenig Nachfrage)	Mehr Sitzgelegenheiten auf dem Schulgelände		
CityCenter abreißen und neu bebauen oder renovieren	Spielgeräte auch bei den weiterführenden Schulen		
	Renovierungen in die Ferienzeit legen		

Auf die Realisierbarkeit wurde von Seiten des Kinder- & Jugendbüros bereits in Richtung der Schulvertreter hingewiesen, dennoch waren die zuvor aufgeführten Punkte für die Jugendlichen wichtige Anliegen und haben zu Diskussionen innerhalb der Gruppe geführt.

4 Ausblick für 2020

Für Frühjahr/Sommer ist die Umsetzung von Jugendforen in den Balinger Ortsteilen und der Kernstadt geplant. Hierbei werden die Jugendlichen aufgefordert sich zu äußern, was ihnen an ihrem Stadtteil gefällt und worin sie Verbesserungsbedarf sehen. An den Jugendforen werden zudem die jeweiligen Ortsvorsteher und Vertreter*innen der Ortschaftsräte teilnehmen. In der Kernstadt werden Herr Reitemann oder Herr Schäfer und Vertreter der Gemeinderäte anwesend sein. Aus organisatorischen Gründen werden mehrere Ortschaften ein gemeinsames Jugendforum haben. Die nachfolgende Einteilung erfolgte bereits im Oktober in Absprache mit den Ortsvorstehern:

- Balingen (Kernstadt)
- Endingen & Erzingen
- Streichen & Zillhausen
- Frommern, Dürrwangen & Stockenhausen
- Weilstetten & Roßwangen
- Ostdorf
- Engstlatt & Heselwangen

Nach der Festlegung der Kalenderwoche(n) werden die Jugendlichen in der Jugend-App nach ihrem Wunschtermin gefragt. Auf deren Grundlage werden der genaue Termin und die Örtlichkeit festgelegt. Ziel der Jugendforen ist eine stadtteilbezogene Beteiligung der Kinder und Jugendlichen ab 10 Jahren und somit eine Steigerung der Attraktivität der Gesamtstadt für die jungen Balinger.

Gleichzeitig soll die Jugend-App „YouBL“ weiterverbreitet und mit Hilfe der App-Nutzer noch attraktiver werden.